

metallnachrichten

» Eine Information für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie

www.bw.igm.de

Nr. 6 / 18. April 2016

0,9 Prozent – jetzt gibt's Krach!

IG Metall Baden-Württemberg weist Arbeitgeber-Angebot als Provokation zurück

0,9 Prozent Entgeltsteigerung plus eine Einmalzahlung von 0,3 Prozent – das erste Angebot von Südwestmetall sorgt für massive Gegenwehr.

»Unverschämtheit«, »Nasenwascher«, »Provokation« – bei Protesten zur zweiten Verhandlung überschlug sich die Empörung über das Angebot von Südwestmetall. Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter und Verhandlungsführer, sagte nach dem nur 45-minütigen Treffen: »Den Arbeitgebern geht es um Profit und sonst gar nichts. Das ist das niedrigste Angebot, das sie je gemacht haben und fordert unsere Gegenwehr regelrecht heraus.«

Warnstreiks programmiert

Am 28. April ist die dritte Verhandlung in Pforzheim geplant. Dort müsse Südwestmetall sein Angebot signifikant verbessern, so Zitzelsberger. »Sonst rollt ab dem 29. April eine massive Warnstreikwelle durchs Land.«



*So winzig, dass man es kaum erkennen kann:
Das Angebot der Arbeitgeber in der zweiten Tarifrunde*



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

rund 2500 Beschäftigte aus ganz Baden-Württemberg haben zur 2. Verhandlung in Karlsruhe lautstark deutlich gemacht, was sie von dem unverschämten und unvernünftigen Arbeitgeber-Angebot halten. Das war



ganz stark, aber das war erst der Anfang!

Offenbar weigern sich die Arbeitgeber zu begreifen, dass sie es nicht mit Kostenfaktoren, sondern mit engagierten Kolleginnen und Kollegen zu tun haben. Für dieses Engagement und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Erfolg der Metall- und Elektroindustrie steht den Beschäftigten eine angemessene Teilhabe zu.

Fest steht: Mit Einmalbeträgen und 0,9 Prozent mehr Geld lässt sich die IG Metall nicht abspesen. Weder für Beschäftigte in tarifgebundenen noch für Kolleginnen und Kollegen in bislang tariflosen Betrieben, die in die Tarifrunde 2016 miteinbezogen werden.

Lasst uns in den nächsten Wochen gemeinsam unserer Forderung nach fünf Prozent mehr Geld und nach mehr

Gerechtigkeit verleihen! Beim Aktionstag zur 3. Verhandlung am 28. April in Pforzheim. Und nach Ablauf der Friedenspflicht mit flächendeckenden Warnstreiks. Das haben sich die Arbeitgeber mit ihrem Angebot selbst eingebrockt.

*Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für Baden-Württemberg*



Gemeinsam für mehr Geld und mehr Gerechtigkeit: Rund 2500 Metallerinnen und Metaller vor der zweiten Verhandlung in Karlsruhe



Fahrplan Tarifrunde 2016

31. März:
Der Entgelttarifvertrag ist aus-
gelaufen

14. April:
Zweite Verhandlung: IG Metall
weist Arbeitgeberangebot
zurück

28. April:
Dritte Verhandlung und Ende
der Friedenspflicht für die
M+E-Industrie

Ab 29. April:
Warnstreiks
sind möglich



Bunt, kreativ und laut: Die Forderung nach 5 Prozent mehr Geld wird von den Beschäftigten in der M+E-Industrie auf vielfältige Weise unterstützt

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name* Vorname* Geburtsdatum*

Land* PLZ* Ort* Telefon ☐ dienstlich ☐ privat Tag Monat Jahr

Straße* Hausnr.* E-Mail ☐ dienstlich ☐ privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
gläubiger-Kontokundennummer der IG Metall: DE712200000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag**

IBAN

Kontoinhaber/in

Bruttoeinkommen*

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

☐ Befristung

☐ Ausbildung / od. schulische Maßnahme ab bis

☐ duales Studium ☐ Studium Wie heißt die Hochschule?

☐ Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?

☐ Soloselbständige/r

angesprochen durch (Name, Vorname)

Mitgliedsnummer Werber/in

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt

*Pflichtfelder bitte ausfüllen

** wird von der IG Metall ausgefüllt

Stand Januar 2016